

Hochaufgelöste Einblicke ins Säuglingsgehirn



Die DEGUM fördert ein innovatives Forschungsprojekt zur Weiterentwicklung von Hochgeschwindigkeitsultraschall und KI-gestützter Bildanalyse für die Untersuchung von Schlaganfällen und Sauerstoffmangel bei Neugeborenen. Neuartige

Hochgeschwindigkeitsultraschallgeräte erlauben – in Kombination mit einer KI-gestützten Bildanalyse – hochaufgelöste Einblicke ins Säuglingsgehirn. Forschende des Uniklinikums Erlangen und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) wollen diese Methode weiterentwickeln und mögliche Einsatzgebiete untersuchen. In ihrem Fokus stehen dabei der Schlaganfall während oder direkt nach der Geburt sowie die sogenannte Asphyxie, ein gefährlicher Sauerstoffmangel bei Neugeborenen.

Hier geht es zur geförderten Studie:



Hier geht es zur Wissenschaftsförderung der DEGUM:

